

# TRÖGERMOBIL

Jubiläumsedition 2019



100

JAHRE  
SEITE AN SEITE:

TRÖGERGRUPPE  
UND MAN

Road to No.1

TRÖGER STANDORT:  
GESCHICHTSTRÄCHTIGES WEIMAR.

ÄLTESTER KUNDE:  
BRAUEREI SCHERDEL IN HOF.

RICHTUNGSWEISEND:  
NEUBAU DER ZENTRALE.

# 100 JAHRE LÖWENSTARKE PARTNERSCHAFT.



Bereits 1919 wurde das Unternehmen Tröger zum Vertragsvermittler und zur Vertragswerkstätte des Lastwagenbüros MAN/ Saurer für den Stadt- und Landkreis Hof ernannt. Es folgten mehr als 100 Jahre vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir danken der Tröger-Gruppe für die löwenstarke Partnerschaft und wünschen auch für die Zukunft weiterhin unternehmerisches Geschick und geschäftlichen Erfolg. [www.truck.man](http://www.truck.man)

## Liebe Familie Tröger,

seit mehr als 100 Jahren bauen wir bei MAN Nutzfahrzeuge, die nicht nur den individuellen Anforderungen unserer Kunden entsprechen, sondern auch absolute Zuverlässigkeit und höchsten Komfort für ihre anspruchsvolle Tätigkeit bieten. Fast genauso lange verbindet uns eine ganz besondere Partnerschaft. 100 Jahre TrögerGruppe und MAN – Seite an Seite.

In unserer schnelllebigen, modernen, globalisierten Welt ist das keine Selbstverständlichkeit. Seit Generationen teilen wir dieselben Tugenden: gegenseitiger Respekt, Wertschätzung, Kundenorientierung und Integrität. Denn erfolgreiche Partnerschaft lebt von Gemeinsamkeiten.

Diese Gemeinsamkeiten zeichnen auch unsere Zusammenarbeit aus. Seit 100 Jahren wachsen wir gemeinsam, stellen uns gemeinsam den Herausforderungen, unterstützen uns gegenseitig – und verfolgen gemeinsam ein Ziel: ein vertrauensvoller Partner für unsere Kunden zu sein.

Im Namen der Geschäftsleitung von MAN Truck & Bus Deutschland bedanke ich mich bei Ihnen für eine löwenstarke Partnerschaft und Ihr Vertrauen. Wir freuen uns auf die nächsten 100 Jahre.

Beste Grüße

**Holger Mandel**

Vorsitzender der Geschäftsführung MAN Truck & Bus Deutschland



## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Jubiläumspartner,

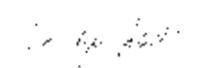
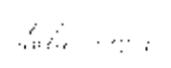
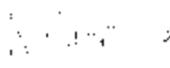
die Ihnen bisher bekannte Trögermobil hat sich zur Jubiläumsedition verwandelt. Das hat seinen trefflichen Grund: 100 Jahre sind wir nun Seite an Seite mit MAN. Das macht uns zum ältesten und längsten MAN-Partner weltweit. Zusammenarbeit im Sinne unserer gemeinsamen Kunden wird vorbildlich, zuverlässig und vertrauensvoll gelebt. Wir meinen, nur so kann eine Zusammenarbeit glaubwürdig Kriege überstehen, Krisen meistern und Erfolge einfahren und eben hundertjährig sein.

Voller Stolz können wir Ihnen auch einen Kunden präsentieren, mit dem wir ebenfalls seit einhundert Jahren zusammenarbeiten. Die Brauerei Scherdel in Hof hat von uns 1919 den ersten 3,5 t Lkw mit Kettenantrieb bekommen – natürlich war es ein MAN und nicht der Letzte.

Und wie immer, sind es die Menschen, die dies möglich machen und dahinterstehen. Das sind auf jeden Fall unsere tollen Mitarbeiter als engverbundene „Trögerfamilie“ und unsere Partner, Kunden wie Lieferanten, die uns ebenfalls schon lange auf unserem unternehmerischen Weg begleiten.

Dafür sagen wir Ihnen voller Demut danke und freuen uns auf eine spannende und herausfordernde Zukunft, die wir dann bestimmt auch wieder gemeinsam meistern werden! Doch jetzt laden wir Sie zu einer interessanten Zeitreise durch die vergangenen hundert Jahre ein.

Viel Freude dabei wünschen Ihnen


Ute Tröger-Hubert   Andreas Tröger   Katrin Hubert   Tim Tröger

# INHALT

## 05 · HISTORIE

Die Geschichte einer starken Zusammenarbeit der TrägerGruppe mit MAN.



## 12 · BAUHAUS WEIMAR

Historisches mit enormen Auswirkungen bis heute.

## 14 · NEWS

Neuer Tieflader für den Ortsverband Coburg.

## 16 · KUNDENPORTRAIT

Scherdel Bier: Auf das Wohl des ältesten Kunden.



## 20 · FAMILIENBETRIEB

Fünf Generationen für ein Ziel.

## 22 · PRODUKTE

Sonderedition: Die mobile Dokumentation der Zusammenarbeit.

## 24 · NEWS

- Neuer Vorstand MAN Truck & Bus SE.
- Klimaziel vorzeitig erreicht.
- Europa Truck Trail Meisterschaft.
- MAN beste Logistikmarke.
- In Deutschland auf Platz eins.



## 26 · STANDORT

Neubau der Zentrale in Selbitz. Einweihung im Truck-Center-Jena.

## 30 · TAGUNG

Klausurtagung in Bad Steben: Konzepte, Zahlen und Visionen im Frankenwald.



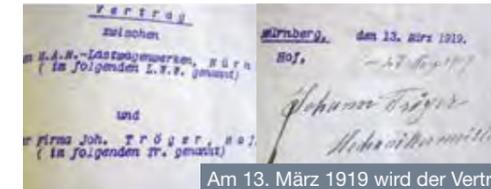
## 32 · STANDORTE

Das starke Sixpack der Service-Stationen.

# STATIONEN DURCH DAS JAHRHUNDERT



1888 eröffnet Johann Tröger im oberfränkischen Hof eine Maschinenbau- und Schlosserwerkstatt. Fabrikanlagen, Installationen für Dampfmaschinen, Dampfkessel, Eismaschinen und Braupfannen werden repariert.



Am 13. März 1919 wird der Vertrag zwischen den Lastwagenwerken MAN/Saurer in Nürnberg und Johann Tröger geschlossen. Darin übertragen die Lastwagenwerke die Vertretung der von ihnen hergestellten Nutzfahrzeuge für einen in einer Karte eingezeichneten Bereich (Stadt und Landkreis Hof) an den Mechanikermeister Johann Tröger. Bereits acht Tage später wird der erste MAN 3,5-Tonnen-Kettenwagen an die Brauerei Scherdel in Hof verkauft.



1923 ist der Sohn Robert Tröger als Volontär bei MAN in Nürnberg beim Einbau des ersten Fahrzeug-Dieselmotors in einen Lkw dabei. Seine in Nürnberg erworbenen Erfahrungen und Kenntnisse bringt er in die eigene Firma ein.

1888

1912

1915

1919

1923 1924

TRÖGER  
MAN

In Lindau am Bodensee beginnt in einem kleinen Montagewerk die Produktion von Nutzfahrzeugen. Damals noch als MAN/Saurer Lastwagenwerke. Produziert werden dort leichte Kardan- sowie die schwereren Kettenwagen. Ein Jahr später erfolgt die Verlagerung der Nutzfahrzeugproduktion nach Nürnberg.



Weltpremiere: MAN präsentiert den weltweit ersten Fahrzeug-Dieselmotor mit Direkteinspritzung und völlig neu konstruierte Busse, die auf einem Niederrahmenchassis aufbauen.



**Impressum.** Herausgeber: Robert Tröger KG, Hof; verantwortlich für den Herausgeber: Katrin Hubert  
Redaktion: Katrin Hubert, k-konzept  
Fotos: TrägerGruppe, Patrick Rüsing, k-konzept, MAN, Scherdel Bier, Klassik Stiftung Weimar, Adobe Stock  
Pläne: Feldmayer Architekten  
Text und Layout: k-konzept, Detmold  
Druck, Verarbeitung und Versand: Bösmann Medien und Druck, Detmold

## Ein Bauhaus Papier für diese Broschüre

Die Büttenpapierfabrik Gmund am Tegernsee hat anlässlich der 100 Jahre Bauhaus ein besonderes Papier geschaffen, mit dem ein Grundverständnis zu Materialgerechtigkeit und Materialerkundung einhergeht. Das Bauhaus Dessau Papier besticht durch reine Materialität und Qualität. Modern, geradlinig und schlicht. Bei der Duplizität der Ereignisse 100 Jahre Bauhaus und 100 Jahre Zusammenarbeit von der TrägerGruppe und MAN konnte es kein passenderes Material für diese Anlassbroschüre geben.

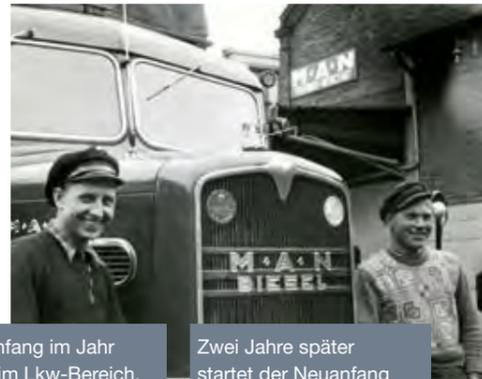
# STATIONEN DURCH DAS JAHRHUNDERT



Der Vertrieb und die Wartung von Personenkraftwagen werden 1925 als weitere Geschäftsbereiche aufgebaut. Verkauft und Instand gehalten werden die Fabrikate Selve-Chrysler, Horch und Adler.

Gruppe M			
Ketten- und Pflanzungen			
14 001	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 002	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 003	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 004	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 005	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 006	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 007	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 008	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 009	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 010	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 011	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 012	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 013	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 014	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 015	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 016	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 017	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 018	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 019	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 020	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 021	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 022	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 023	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 024	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 025	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 026	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 027	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 028	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 029	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 030	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 031	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 032	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 033	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 034	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 035	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 036	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 037	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 038	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 039	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 040	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 041	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 042	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 043	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 044	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 045	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 046	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 047	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 048	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 049	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 050	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 051	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 052	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 053	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 054	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 055	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 056	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 057	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 058	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 059	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 060	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 061	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 062	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 063	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 064	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 065	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 066	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 067	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 068	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 069	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 070	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 071	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 072	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 073	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 074	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 075	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 076	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 077	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 078	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 079	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 080	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 081	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 082	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 083	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 084	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 085	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 086	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 087	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 088	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 089	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 090	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 091	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 092	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 093	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 094	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 095	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 096	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 097	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 098	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 099	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40
14 100	Ein Pflanzgerät mit Ketten- und Schneekettenantrieb	1,20	2,40

Wegen des Treibstoffmangels im Zweiten Weltkrieg werden die Pkw und Lkw auf Holzgas umgerüstet. Dadurch wird auch in dieser schweren Zeit die Werkstatt ausgelastet.



Neuanfang im Jahr 1948 im Lkw-Bereich. Der erste MAN Diesellastkraftwagen wird aus Nürnberg geholt und ausgeliefert.

Zwei Jahre später startet der Neuanfang im Pkw-Geschäft. Der erste deutsche Kleinwagen, der Lloyd, wird zum Kauf angeboten.



1956 entsteht der Neubau des Lkw-Betriebes auf einem 10.000 m² großen Gelände in der Ernst-Reuter-Straße in Hof, dem momentan noch aktuellen Standort der Robert Tröger KG.



1953 beginnt im Pkw-Bereich eine Partnerschaft mit BMW.



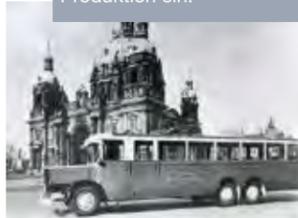
Das 75-jährige Jubiläum wird 1963 gefeiert. Gleichzeitig wird die Diagnosehalle für Nutzfahrzeuge eingeweiht.



1965 werden in der Pkw-Sparte Vertrieb und Service der Marke Peugeot übernommen.

1925 1930 1939-45 1948 1950 1951 1953 1955 1956 1963 1965 TRÖGER MAN

In den 1930er Jahren baut MAN die ersten Dreiachser sowie Oberleitungsbusse. Mit 140/150 PS erschaffen sie den damals stärksten Dieselschwerlast-Lkw der Welt. MAN führt die Fließbandfertigung in der Produktion ein.



Im Zweiten Weltkrieg sind die Werke Nürnberg und Augsburg immer wieder Ziel von Luftangriffen. Dennoch wird die Produktion von zivilen Nutzfahrzeugen so lange wie möglich aufrechterhalten. Gleichzeitig werden vor allem Panzer, Busse und Lkw als Heeresfahrzeuge hergestellt, z.B. der „Einheitsdiesel“ mit Allradantrieb. Ende 1944 werden die Hallen und Produktionsmaschinen fast vollständig zerstört.



In Zeiten des Wiederaufbaus und des einsetzenden Wirtschaftswunders prägen die legendären F8 Haubenwagen und Omnibusse als MKN-Ausführung mit Alligator-Motorhaube das Bild auf den deutschen Straßen.



Bis 1954 werden die Traktoren, Busse und Lkw in Nürnberg gebaut. Aufgrund der steigenden Produktion zieht MAN in das neue und größere Werk nach München-Allach. Dort läuft am 15. November 1955 der erste Lkw vom Band, ein 515 L1.



Nach nur zehn Jahren rollt der 100.000. Lkw vom Band. In dieser Dekade prägen vor allem die wuchtigen Hauber und Frontlenker, genannt „Pausbacke“, das Bild auf den Straßen und im Gelände.



# STATIONEN DURCH DAS JAHRHUNDERT



1969 entsteht eine neue Pkw-Ausstellungshalle an der Ernst-Reuter-Straße. Die Robert Tröger KG erhält für die Verdienste um den Dieselmotor die goldene Rudolf-Diesel-Medaille durch MAN verliehen.



Für die Marke Citroën werden im Jahr 1977 der Vertrieb und der Service gemacht.

## 100 JAHRE

1988 steht das nächste große Jubiläum an: Die 100-jährige Firmengeschichte wird entsprechend groß gefeiert.



Mit der Jahrtausendwende entsteht nach nur fünfmonatiger Bauzeit ein neuer Servicebetrieb für Nutzfahrzeuge im thüringischen Saalfeld. Und somit die Gründung der Andreas Tröger GmbH. Die Buchhaltung zieht in die Ernst-Reuter-Straße um.



2004 beginnt die Kooperation mit dem Nutzfahrzeugvermieter BFS/Stegmaier.

1969 1970 1977 1978 1980 1988 1992 1999 2000 2004 2005 TRÖGER MAN

Anfang der 1970er: MAN übernimmt die Firma Büssing. So findet der Braunschweiger Löwe Einzug in das Produktlogo von MAN. In Kooperation mit Saviem und später auch mit Volkswagen steigt MAN in die gemeinsame Produktion und den Verkauf von leichten Lkw-Modellen ein.



Der MAN 19.280 wird zum „Truck of the Year“ gewählt – viele weitere Auszeichnungen sollten folgen.



In den 70er bis 80er Jahren expandiert MAN vor allem international. Der Münchner Nutzfahrzeughersteller fertigt und verkauft Lkw und Busse auch in Südafrika, USA und der Türkei. Mit dem G90, M90 und F90 begründet MAN eine Fahrzeugfamilie, bestehend aus leichten, mittleren und schweren Lkw, wie es sie vergleichbar heute noch gibt.



MAN präsentiert den Reisebus MAN Lion's Star FRH 442. 1994 wird dieser zum „Coach of the Year“ gekürt. Die Busproduktion findet im ehemaligen Büssing-Werk Salzgitter statt, das MAN bereits im Jahre 1971 übernahm.



Zur Jahrtausendwende setzt MAN mit dem TGA neue Maßstäbe im schweren Lkw-Segment. 2001 erhält die neue Lkw-Baureihe die Auszeichnung „Truck of the Year“ und den „iF product design award“. Es erfolgt die Übernahme der Premium-Busmarke NEOPLAN.



Mit dem TGL und TGM präsentiert MAN die neuen Baureihen für die leichte und mittlere Lkw-Klasse. Zu dieser Zeit erfolgt auch die Einführung der neuen Motorengeneration mit innovativem Common-Rail-System sowie zuschaltbarem Allradantrieb MAN HydroDrive®. Auch im Bus Segment geht es erfolgreich weiter – der MAN Lion's City wird zum „Bus of the Year“ ausgezeichnet.



# STATIONEN DURCH DAS JAHRHUNDERT



Zwei Jahre später wird die Fischer GmbH in Mügeln übernommen und die S&T Nutzfahrzeug GmbH in Waldheim gegründet – beides in Kooperation mit Hermann Stegmaier.



2008 wird das Truck-Center in Coburg gegründet. Übernahme der Firma CNS und Eingliederung in die Truck-Center-Coburg GmbH.

Die Fischer GmbH belegt 2011 beim „MAN Quality Award“ den dritten Platz national und den fünften Platz international und wird für die herausragenden Serviceleistungen ausgezeichnet. In Saalfeld wird der Standort vergrößert.



Ein Jahr danach werden die vier Betriebe an den Standorten Hof, Saalfeld, Coburg und Mügeln zu Service Complete Stationen durch MAN.



2013 ist wieder ein Jubiläumsjahr: Auf **125 Jahre** kann man zurückblicken, und das wird mit einem Festakt gewürdigt. Alle vier Standorte werden von MAN als Service Quality Partner ausgezeichnet.



2016 steht wieder auf Expansionskurs: Die TrögerGruppe übernimmt die Autohaus Weimar GmbH und die Nutzfahrzeugzentrum Jena-Maua GmbH. Ab jetzt heißen sie Truck-Center-Weimar GmbH und Truck-Center-Jena GmbH.



Der Neubau der Fischer Nutzfahrzeuge GmbH in Leisnig-Bockelwitz wird 2017 fertig gestellt. Der neue 25.000 m<sup>2</sup> große Standort mit modernster Werkstattausstattung liegt strategisch gut an der A 14.



2019 findet der Spatenstich zum Bauprojekt „einer der modernsten Servicepartner“ in Hof statt.

2006 2007 2008 2010 2011 2012 2013 2014 2016 2017 2019 TRÖGER MAN

Mit den zwei schweren Lkw-Bau-reihen TGX und TGS als Nachfolger der TGA-Serie setzt MAN einen weiteren Meilenstein für internationale Transportlösungen. Die neuen Modelle werden 2008 mit dem „Truck of the Year“-Award ausgezeichnet. Die V8 Variante mit 680 PS ist zu der Zeit der stärkste Serien-Truck in Europa.



Mit dem MAN Lion's City Hybrid geht die vierte Generation der Hybridbusse in Serienproduktion. Dank des innovativen Hybrid-Antriebskonzepts spart das Modell bis zu 25 % Kraftstoff ein und wird 2011 mit dem „ÖkoGlobe“ und dem „Red Dot Design“-Award ausgezeichnet.



Auf der IAA stellt MAN die neue Euro-6-Abgastechnologie für Lkw und Busse vor. Die überarbeiteten TG-Baureihen bekommen außerdem ein Facelift: Zum ersten Mal wandert der Löwe in seiner Position über die Buchstabenmarke und wird in seiner Form dynamischer.



Mit dem TGX D38 präsentiert MAN sein neuestes Flaggschiff. Herzstück ist der neu entwickelte D38-Reihensechszylinder-motor mit 15,2 Litern Hubraum und wahlweise 520, 560 oder 640 PS.



Weltpremieren. Neben dem neuen NEOPLAN Tourliner (mit dem „iF design award 2017“ ausgezeichnet) sowie zahlreichen Aufwertungen der TG-Baureihen, betritt der Münchner Konzern erstmals die Welt der Transporter. Mit dem neuen MAN TGE von 3,0 bis 5,5 t zulässigem Gesamtgewicht rundet MAN sein Produktprogramm nach unten ab. MAN wird somit zum Full-Range-Anbieter. Außerdem werden neue Konzepte für Elektromobilität und Digital Solutions vorgestellt.



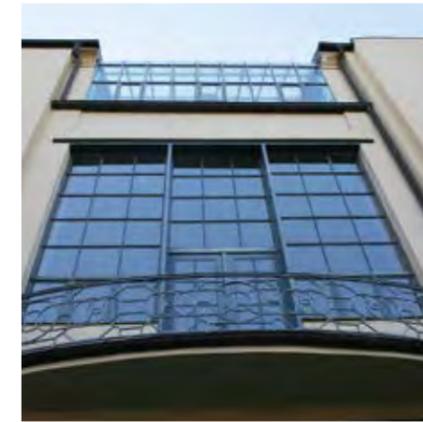
Der aktuelle MAN TGX. Effizienz trifft auf Wirkung. Assistenzsysteme und Komfort für die Fahrer sind im Vormarsch.



# STANDORT WEIMAR STADT DER DICHTER UND DENKER

...aber auch der Entscheidungen: Die Weimarer Nationalversammlung gibt Deutschland im Jahr 1919 eine demokratisch-parlamentarische Verfassung und verabschiedet die Annahme der neuen Nationalfarben Schwarz-Rot-Gold.

Die beiden Herren Goethe und Schiller stehen in Bronze vor dem Deutschen Nationaltheater auf dem Theaterplatz in Weimar. Kunst und Kultur wurden hier schon immer anerkannt und gefördert. So auch 1919: Das Staatliche Bauhaus in Weimar ist durch Vereinigung der ehemaligen Großherzoglich Sächsischen Hochschule für bildende Kunst mit der ehemaligen Großherzoglich Sächsischen Kunstgewerbeschule unter Neuangliederung einer Abteilung für Baukunst entstanden. Die Leitung des Staatlichen Bauhauses in Weimar erhält Walter Gropius.



## 1919 gründet Walter Gropius das Bauhaus

Das Bauhausmanifest enthielt nicht nur eine Grundsatzklärung „Das Endziel aller bildnerischen Tätigkeit ist der Bau! Wollen, erdenken, erschaffen wir gemeinsam den neuen Bau der Zukunft, der alles in einer Gestalt sein wird: Architektur und Plastik und Malerei, der aus Millionen Händen der Handwerker einst gen Himmel steigen wird als kristallenes Sinnbild eines neuen kommenden Glaubens“, sondern es enthielt auch Ziel, Lehrprogramm und Aufnahmebedingungen. Anstelle von Professoren leiteten Meister die Ausbildung. Der Meisterrat entschied über alle Angelegenheiten. Nach kurzer Zeit hatten sich ca. 150 Schüler angemeldet und fast die Hälfte davon waren Frauen. Der Aufruf von Gropius wirkte wie eine Fanfare, und von überall kamen die Begeisterten herbei.

### WALTER GROPIUS, 1883 – 1969

In Berlin wurde Walter Gropius 1883 geboren. Er studierte Architektur in München und Berlin. 1919 war er Leiter des Arbeitsrates für Kunst in Berlin und wurde zum Leiter der Kunsthochschule Weimar berufen, aus der er das Staatliche Bauhaus in Weimar hervorgehen lässt.



Bis 1928 war er dort Direktor. Nach dem Umzug nach Dessau 1925/26 entwarf er die neuen Bauhausgebäude. Danach Architekt in Berlin, London und Berufung an die Graduate School of Design in Harvard. Von 1938 bis 1941 gemeinsames Architekturbüro mit Marcel Breuer. Gestorben 1969 in Boston. Gropius gilt als einer der großen Architekten der Moderne.

### DAS NEUE BAUHAUS-MUSEUM WEIMAR

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des 1919 in Weimar gegründeten Staatlichen Bauhauses eröffnete 2019 das neue Bauhaus-Museum Weimar und präsentiert seitdem die Schätze der weltweit ältesten Bauhaus-Sammlung. Als Ort der offenen Begegnung und Diskussion erinnert es an die frühe Phase der bedeutendsten Design- und Kunstschule des 20. Jahrhunderts und verknüpft deren Geschichte mit Fragen zur Lebensgestaltung von heute und morgen.



### DIE FORM FOLGT DER FUNKTION

Diesen Leitsatz aus der damaligen Architektur kann man auch für die Mobilität einsetzen. In Weimar ist einer der sechs Standorte der Trägergruppe. Beim Truck-Center-Weimar wird die Traditionsmarke MAN großgeschrieben, denn hier ist nicht nur eine rund um die Uhr funktionierende Servicestation, sondern auch eine kompetente Verkaufsstation der kleinen und großen Nutzfahrzeuge. In Funktion und Form müssen sie halt alle sein.



## NEUER TIEFLADER FÜR DEN ORTSVERBAND COBURG

Die Helferinnen und Helfer des Technischen Hilfswerks Coburg freuen sich über ihren neuen Tieflader mit 18 t Nutzlast. Der vom Förderverein des Ortsverbandes Coburg über den Truck-Center-Coburg GmbH beschaffte Tieflader ist ab sofort für den Katastrophenschutz in Stadt und Landkreis Coburg, aber auch überregional, einsatzbereit.

Nachdem die Fachgruppe Räumen THW intern umstrukturiert wurde, verfügt der Ortsverband Coburg nun über die sogenannte Fachgruppe Räumen Typ A mit einem 12 t Radbagger der Firma Atlas.



Dieser hat den in die Jahre gekommenen Radlader der Firma Zettelmeyer ersetzt. Da aktuell noch nicht absehbar ist, wann der vom Bund beschaffte Tieflader ausgeliefert werden kann und die Einsatzoptionen des neuen Radbaggers ohne entsprechende Transportmöglichkeit sehr eingeschränkt sind, musste Abhilfe geschaffen werden.

Der Coburger Förderverein des Ortsverbandes zeigte sich die Bereitschaft, kurzfristig finanziell zu unterstützen und einen passenden Tieflader zu beschaffen. Jedoch gestaltete sich die Beschaffung sehr schwierig. Der Förderverein hat sich mit dem Anliegen an den Truck-Center-Coburg GmbH gewandt, der seit 2008 zur Trägergruppe gehört. Schon seit geraumer Zeit ist der Truck-Center-Coburg mit der Wartung und Instandhaltung unseres THW-Fuhrparks betraut.

Mit dem Anliegen stieß der Förderverein auf offene Ohren. Ein passender Tieflader, der unseren Anforderungen und dem Kostenrahmen entsprach, wurde schnell gefunden. Der Geschäftsführer Herr Niko Rödel sicherte eine fachgerechte Instandsetzung und Beseitigung von Gebrauchsspuren zu.

Nach vielen Arbeitsstunden durch den Truck-Center-Coburg, in denen hauptsächlich geschweißt und lackiert wurde, konnte sich das

Ergebnis sehen lassen. Im Anschluss wurde durch die Helferinnen und Helfer des Ortsverbandes noch die Beplankung erneuert.

Nach Abschluss aller Arbeiten stand dem Ortsverband ein nahezu neuwertiger Tieflader zur Verfügung. Der Transport, und damit Einsatzmöglichkeiten des Radbaggers im Rahmen des Katastrophenschutzes, wurde hiermit sichergestellt. In Summe hat der Förderverein des THW Coburg rund 16.000 Euro investiert. Vielen Dank nochmals an den Truck-Center-Coburg für die hervorragende Unterstützung.

Das Technische Hilfswerk (THW) ist die ehrenamtliche Einsatzorganisation des Bundes. Das Engagement der bundesweit rund 80.000 Freiwilligen ist die Grundlage für die Arbeit des THW im Bevölkerungsschutz. Mit seinem Fachwissen und den vielfältigen Erfahrungen ist das THW gefragter Unterstützer für Feuerwehr, Polizei, Hilfsorganisationen und anderen Anfordernern. Das THW wird zudem im Auftrag der Bundesregierung weltweit eingesetzt. Dazu gehören unter anderem technische und logistische Hilfeleistungen im Rahmen des Katastrophenschutzverfahrens der Europäischen Union sowie im Auftrag von UN-Organisationen.

Mehr Informationen über ein ehrenamtliches Engagement im THW finden Sie auf [www.thw.de](http://www.thw.de).



### Familie. Partnerschaft. Zukunft.

Seit Jahren pflegen Stegmaier und Träger ein partnerschaftliches Verhältnis. Beide Familienunternehmen vereint eine lange Tradition, sowie das Bestreben nach langfristigen und vertrauensvollen Geschäftsbeziehungen - Die Zukunft als Chance zu sehen und nachhaltig zu Handeln.

Die StegmaierGroup gratuliert der Familie Träger zu der 100-jährigen MAN Vertragspartnerschaft.

Automobil-Forum  
AHS GmbH

Automobil-Forum  
Stegmaier Crailsheim GmbH

BFS  
Akademie

BFS  
Die Truckvermieter

BFS  
Trucksport Team

classic wheel  
EXKLUSIVE FAHRZEUGE  
Ein Unternehmen der StegmaierGroup

fahrzeugzentrum  
SCHNELLDORF  
Ein Unternehmen der StegmaierGroup

fischer Nutzfahrzeuge GmbH

gss  
NUTZFAHRZEUGE  
Ein Unternehmen der StegmaierGroup

HANGAR  
DIE EVENTLOCATION

hetzer  
NUTZFAHRZEUGE  
Ein Unternehmen der StegmaierGroup

keck  
NUTZFAHRZEUGE  
Ein Unternehmen der StegmaierGroup

Landhotel  
Hirschberg

stegmaier  
MOBILE ERFAHRUNG SEIT 1927  
NUTZFAHRZEUGE

Zweirad  
Stegmaier

[www.stegmaier-group.de](http://www.stegmaier-group.de)

## Lang, lang ist es her...

1919 war der Beginn einer langen und freundschaftlichen Zusammenarbeit bis ins Jetzt. Vor hundert Jahren bestellte die Firma Tröger einen 3,5 t Lkw mit Kettenantrieb für die Brauerei Scherdel in Hof.

Scherdels Tradition jedoch reicht noch viel weiter zurück. 1831 kam Georg Matthäus Scherdel nach Hof und braute als Kommunbrauer seine Sude. Die Würze stellte er in den großen Felsenkellern im Unterkotzauer Weg zur Gärung an. 1862 baute er sein eigenes Sudhaus. Große Eisteiche wurden angelegt, um in den Wintermonaten das Eis zu ernten und in den Kellern die Kühle über die Sommermonate zu halten. Zu jener Zeit verkaufte er sein Bier mit Ochsenkarren bis nach Sachsen und Thüringen. Bis heute und immer noch am selben Standort brauen die Braumeister mit derselben Leidenschaft, handwerklichem Können und nach dem deutschen Reinheitsgebot von 1516 Scherdelbiere.



Von der Pferdekutsche bis zum Lkw:  
Die ganze Bandbreite des Scherdel Fuhrparks  
in den 60er Jahren.



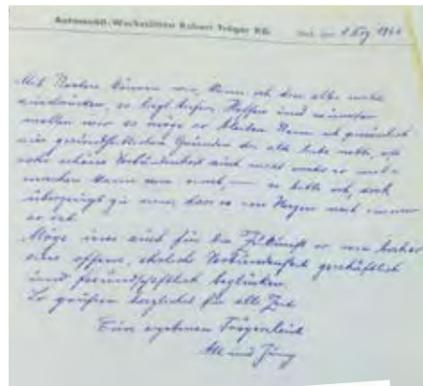
# AUF DAS WOHL DES ÄLTES TEN KUNDEN: SCHERDEL BIER IN HOF

Im Laufe der Zeit hat sich die Technik verändert – so auch bei der Scherdel Brauerei. Doch bei allen technischen Raffinessen ist das Brauen bis heute ein ehrliches Handwerk mit viel Können und Wissen geblieben. Und das Resultat aus allem kann sich sehen und schmecken lassen. Das Sortiment hat sich geändert, so wie sich die Wünsche der Konsumenten ändern. Mittlerweile werden hier elf verschiedene Biersorten gebraut, darunter das traditionsreiche Scherdel Edelhell, das bereits seit 1933 gerne getrunken wird, aber auch das in den 80er Jahren eingeführte und vielfach prämierte Scherdel alkoholfrei.

### ERFOLG SCHMECKT

Das Erfolgsrezept von Scherdel basiert auf Tradition, Handwerk und Leidenschaft. Und alles wird umrahmt durch einen hohen Qualitätsanspruch. So nimmt die Brauerei gerne an den Wettbewerben der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft teil, und das wird belohnt: Beim letzten Wettbewerb konnten gleich vier Goldmedaillen errungen werden: Scherdel Helle Weisse, Zoigl, Scherdel alkoholfrei und Schlappenbier waren die Gewinner. Außerdem wurde nun schon zum 16. Mal in Folge der Preis für langjährige Produktqualität gewonnen – gerade die gleichbleibende Qualität schmeckt dem Bierkenner.





**IN DER REGION VERWURZELT**

Getreu dem Motto „Aus der Region für die Region“ sieht sich die Brauerei nicht nur für die Mitarbeiter, sondern auch für die Gegend in der Verantwortung. Das Engagement mit Herz zeigt sich durch verschiedene Aktivitäten und Unterstützungen vieler hiesiger Vereine, aber auch durch das Sponsoring von Sport- und Kulturveranstaltungen.

**ECHT STARK: DER SCHLAPPENTAG**

Es ist eine schöne Tradition – der Schlappentag ist das älteste Handwerker- und Schützenfest in ganz Deutschland, und das kam so: 1430 wurde die Stadt Hof von den Hussiten überfallen und verwüstet. Daraufhin bekamen die Bürger vom Markgrafen zu Brandenburg die Auflage, sich selbst zu verteidigen. So mussten sie bis zu einem bestimmten Termin, dem 1. Sonntag nach Trinitatis, das Schießen üben. Dieser lästigen Pflicht kamen die zumeist Handwerker am letztmöglichen Termin nach, und die Schießübungen absolvierten sie überwiegend in Schlappen. Nach getaner Pflicht erhielten sie von der Scheibenschützengesellschaft eine Brotzeit mit Bier.



Daraus ist der Hofer Schlappentag entstanden, der dieses Jahr zum 587. Mal begangen wurde.

Die Brauerei Scherdel pflegt diese Tradition mit viel Herzblut und hat die alleinige Lizenz zum Schlappenbier Brauen. Es ist ein Starkbier mit 6,5 % vol Alkohol und bernsteinfarbenem Aussehen. Mit dem nicht zu malzigen Geschmack und der charakteristischen Hopfennote hebt es sich von den üblichen Bockbieren ab. Das Schlappenbier wird nur in limitierter Menge eingebraut und erst ab dem Schlappentag ausgeliefert. Der geneigte Liebhaber dieses besonderen Bieres muss sich also sputen, um an die begehrten Kisten dranzukommen. Das ist schon stark, das Schlappenbier!

**BIER AUF DEM WEG**

Ein gut gebrautes Bier ist wichtig, dass es frisch und gut ankommt ebenfalls. Zu Beginn gab es nur Fassbiere, die ausschließlich an Gastwirtschaften geliefert wurden. Mit der Glasflasche entwickelte sich der Handel mit Flaschen und Bierkästen. Im vorletzten und letzten Jahrhundert wurde das Bier noch mit Ochsen gespannen und Pferdekutschen ausgeliefert.

Georg Matthäus Scherdel hatte deshalb Pferde, Stallung und Stallmeister, die er auch als Wagen-

**KLEINES BIERLEXIKON:**

**ZOIGL:** Untergäriges Bier aus der Oberpfalz, das nach althergebrachter Weise gebraut wird.

**SEIDL:** ist ein halber Liter Bier oder halbe Maß.

Franken ist die Heimat des Bieres. Rund 300 Brauereien in Mittel-, Ober- und Unterfranken schaffen eine einzigartige Biervielfalt.

bauer und Sattler einsetzte. Für die Versorgung der Pferde war auch eine Landwirtschaft notwendig. In den 20er Jahren wurden Pferde durch erste Lastkraftwagen ersetzt. Das Fahren des Lkw war durch die nicht synchronisierten Getriebe und die fehlende Lenkunterstützung noch Schwerarbeit.

In den 50er und 60er Jahren hatten viele Gastwirtschaften noch keine Kühlmaschinen, und folglich lagerte das Bier in Kellern. Bei Scherdel investierte man zu der Zeit in Thermo Lkw. Die Wände waren mit Eis gefüllt, um das Bier gut gekühlt beim Gastwirt abzuladen. Die Thermo Lkw wurden aber bald wieder ausrangiert, da sie sich mit der Zeit voll Wasser sogen und ein zu hohes Eigengewicht hatten. Mittlerweile konnte das Bier auch vor Ort durch die Einführung der Kühlmaschinen heruntergekühlt werden.

Heute werden hochmoderne Lkw mit bis zu 380 PS eingesetzt. Das Be- und Entladen beim Kunden wird dadurch vereinfacht, dass die Bordwand waagrecht gekippt werden kann und dann als Aufzug für die Fässer und Bierkästen dient. Also auch deutlich angenehmere Arbeitsbedingungen, die dem Fahrer den Rücken stärken.

**ZUVERLÄSSIGE UND FREUND-SCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT**

„Genau das ist es, was die 100 Jahre Partnerschaft von Scherdel Bier und der Robert Tröger KG ausmacht.“ Sagt Kurt Unverdorben, Prokurist von Scherdel Bier. „Vom 3,5 t Lkw mit Kettenantrieb zum innovativen MAN TGL – die Fahrzeuge haben sich deutlich verändert, aber die Zuverlässigkeit ist geblieben. Das bezieht

sich auf die Qualität der MAN Fahrzeuge, die auf einen Erfahrungsschatz im Lkw-Bau zurückblicken, der seinesgleichen sucht und auf den funktionierenden Rundum-Service von Tröger. Über die vielen Jahre hinweg sind mit den MAN Fahrzeugen von Tröger schon einige Seidla Bier zum Kunden geliefert worden. Schließlich erwarten unsere Kunden in Gastronomie und Handel eine prompte und rechtzeitige Belieferung. Frische und Qualität sind hier ja auch entscheidend.“



# DAS GAB ES SCHON IMMER: WERTSCHÄTZUNG DER MITARBEITER

Ohne sie läuft nichts, deswegen werden die Mitarbeiter der Unternehmensgruppe nicht nur wahr-, sondern auch ernst genommen. Es ist eine Mannschaft und noch mehr: Es ist die große Trögerfamilie, denn die Verbindungen von Menschen machen den Unterschied.

## FÜNF GENERATIONEN FÜR EIN UNTERNEHMEN

Mobilität verändert sich und Veränderungen bewegen. Doch die Leidenschaft für die Arbeit und das Unternehmen ist über die Jahrzehnte und Generationen geblieben. Hier die Menschen, die mit Hilfe ihrer engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Visionen in die Tat umgesetzt haben und es weiterhin tun werden:

### 1. Generation



**JOHANN TRÖGER** eröffnet 1888 im oberfränkischen Hof eine Maschinenbau- und Schlosserwerkstatt.

### 2. Generation



**ROBERT TRÖGER**, der Sohn von Johann Tröger und Namensgeber des heutigen Betriebes in Hof, erlebt 1923 einen historischen Augenblick: Bei der MAN in Nürnberg ist er in der Abteilung Motorenentwicklung dabei, als der erste Fahrzeug-Dieselmotor mit Direkteinspritzung eingebaut wird. 1949 übernimmt er das Geschäft seines Vaters.

### 3. Generation



**WILLI & BERTRAM TRÖGER** treten als Söhne von Robert Tröger 1967 die Nachfolge als Komplementäre an. Kommanditistin ist Elise Tröger, die Mutter der beiden. **BRIGITTE TRÖGER** tritt 1970 ins Unternehmen ein.

### 3./4. Generation



**MARIANNE TRÖGER** wird 2002 Komplementärin im Unternehmen. **UTE TRÖGER** ist 1974 nun ebenfalls im Unternehmen und löst 2008 Marianne Tröger als Komplementärin ab.

**FRIEDL TRÖGER** ist seit 2011 Kommanditistin. **ANDREAS TRÖGER** beginnt 1981 seine Laufbahn im Unternehmen und wird 2011 anstelle von Bertram Tröger als Komplementär bestellt.



Brigitte, Ute und Andreas Tröger werden 1982 zu Kommanditisten.

### 5. Generation



**KATRIN HUBERT** ist in der 5. Generation seit 2014 im Unternehmen und seit 2008 Kommanditistin.



**TIM TRÖGER**, Sohn von Andreas Tröger, ist seit 2017 im Unternehmen.



## IHR TEAM FÜR HÖCHST- LEISTUNG!

**WÜRTH und WABCO WÜRTH** gratulieren der **TRÖGERGRUPPE** zu **100 Jahren Partnerschaft mit MAN**

Gemeinsam sind wir da, wo Höchstleistung gelebt wird! Als verlässliche Partner an Ihrer Seite freuen wir uns, die **TRÖGERGRUPPE** auch in Zukunft mit einem breiten Leistungsportfolio und innovativen Services bei der Nutzfahrzeug-Wartung und Nutzfahrzeug-Diagnose zu unterstützen.

Wir bedanken uns für die großartige Zusammenarbeit, freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle Partnerschaft und wünschen der **TRÖGERGRUPPE** für die Zukunft eine fantastische Entwicklung.



# DIE MOBILE WÜRDIGUNG DER 100-JÄHRIGEN ZUSAMMENARBEIT



MAN und die TrägerGruppe entwickeln Seite an Seite eine Sonderedition für TGX, TGS, TGM und TGE.

Pünktlich zum Jubiläumsjahr ist eine kleine silberne Flotte mit eigenem Design ausgestattet worden.

So wird diese stolze Leistung für alle sichtbar auf die Straße gebracht.

Wir gratulieren der Firma TRÖGER und MAN zum 100-jährigen Jubiläum und bedanken uns recht herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!



Haschke – Ihr Partner für effizientes Bauen

- Hoch- und Gewerbebau
- Schlüsselfertigbau
- Erdbau
- Tief- und Straßenbau
- Asphaltbau
- Projektmanagement

**Ing. Viktor Haschke GmbH**  
 Kapelleinsweg 11 · 97631 Bad Königshofen  
 Tel. 09761/9107-0 · Fax 09761/9107-91  
 info@haschkebau.de · www.haschkebau.de

**HASCHKE**  
 EFFIZIENT BAUEN.



**THERMO KING SÜD**

**FRIGOBLOCK**



## KÜHLTRANSPORTE IN SICHEREN HÄNDEN!



Wir gratulieren der TrägerGruppe und MAN zur 100-jährigen Partnerschaft!



tkv\* Transport-Kälte-Vertrieb GmbH • Himmelweiler 9 • 89081 Ulm • [www.thermoking-sued.de](http://www.thermoking-sued.de)



Christian Schenk



Holger Mandel

## DER NEUE VORSTAND VON MAN TRUCK & BUS SE

Christian Schenk wird für den Bereich Finanzen, IT und Recht zuständig. Holger Mandel ist, ebenfalls ab 1.10.2019, für das Vorstandsressort Beschaffung verantwortlich. Er verantwortete seit 2015 den für MAN Truck & Bus sehr wichtigen deutschen Markt und leitet zusätzlich seit diesem Jahr die Märkte Österreich und Schweiz.

Saki Stimoniaris, Gesamtbetriebsratsvorsitzender von MAN Truck & Bus, sagt: „Von Arbeitnehmerseite unterstützen wir die Berufung von Christian Schenk und Holger Mandel in den Vorstand. Elektromobilität, Digitalisierung, automatisiertes Fahren – MAN steht vor großen Herausforderungen und braucht dabei weiter eine starke Führungsmannschaft. Aber nur gemeinsam können wir diesen Wandel im Sinne des Unternehmens und der Belegschaft gestalten.“



## ZWEI EUROPAMEISTER BEI 30. TRUCK TRAIL MEISTERSCHAFTEN

Nach sechs anstrengenden Wertungsläufen steht es fest. MAN steht zweimal an der Spitze. Das BFS Trucksport Team auf dem MAN TGS 33.480 in der Kategorie Dreiachser gewinnt erneut die Gesamtwertung und somit die Europameisterschaft im härtesten Trial Europas.

Fahrer Marc Stegmaier und Copilot Jan Pliening waren mit dem Verlauf sehr zufrieden.

Auf diesem Niveau den Titel zu verteidigen, ist schon ein deutlicher Leistungsbeweis von Mensch und Maschine. Die Trägergruppe als Sponsor dieses Teams freut sich sehr über den erneuten Titelgewinn und gratuliert ganz herzlich!

Bei den Vierachsern gewinnt ebenso überzeugend das HS-Schoch Hardox Trial Team mit dem MAN TGS 35.480. Der beliebte Trialzirkus mit seinen sechs Läufen besuchte die Orte

Mont-Saint-Guibert in Belgien, Montalieu-Vercieu in Frankreich, Dreis-Brück in Deutschland, Limberg/Maissau in Österreich, Pivka in Slowenien und zum Abschluss den Großtagebau Kamsdorf bei Saalfeld/Saale erneut in Deutschland.

# MAN BESTE LOGISTIKMARKE 2019

Vor 200 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft wurde MAN von der Fachzeitschrift „Logistik heute“ und der Bundesvereinigung Logistik (BVL) als „Beste Logistik Marke 2019“ in der Kategorie Lkw gekürt.

Zur Wahl als beste Logistikmarke 2019 standen 200 Marken in elf Kategorien. Die Kategorien decken viele große Bereiche der Logistik ab – von den Logistikimmobilienentwicklern und Logistikberatern über Flurförderzeuge, Behälter, IT für Transport Management bis hin zu Flughäfen, Lkw, KEP und logistischen Dienstleistungen auf der Straße, zur See oder in der Luft. Die Siegermarken wurden über eine Leser- und Expertenwahl ermittelt.

„Die Logistik ist der drittgrößte Wirtschaftsbereich in Deutschland. Die Ergebnisse der Leser- und Expertenwahl „Beste Logistik Marke 2019“ liefern einen interessanten Einblick in die Markenwelt der Logistik“, sagt Matthias Pieringer, Chefredakteur des Fachmagazins LOGISTIK HEUTE.



Stolze Sieger präsentieren die Trophäe für MAN als Beste Logistikmarke 2019 in der Kategorie Lkw (v. l. Christopher Kunstmann, Geschäftsführer Finanzen, Christoph Huber, Leiter Verkauf Truck & Van und Holger Mandel, Vorsitzender der Geschäftsführung, alle MAN Truck & Bus Deutschland).

## MAN TRUCK & BUS DEUTSCHLAND AUF PLATZ EINS

MAN Truck & Bus Deutschland startete mit Erfolg ins Jahr 2019 und konnte im ersten Quartal 1.645 mehr Lkw absetzen als im Vorjahreszeitraum. Im Verlauf der ersten drei Monate wurden in Deutschland 7.443 Lkw über 6 t Gesamtgewicht ausgeliefert. Damit ist MAN erstmals Marktführer mit 32,1% (Vorjahr 29%) Marktanteil.

Der Geschäftsbereich Bus mit den Marken MAN und NEOPLAN konnte sich ebenfalls im Vergleich zum ersten Quartal 2018 verbessern und steigerte den Marktanteil auf 34,2% (29,6%). Im umkämpften Reisebusmarkt legten MAN und NEOPLAN kräftig zu und belegen zusammen Platz eins mit einem Marktanteil von 44% (22,3%).

Holger Mandel, Vorsitzender der Geschäftsführung MAN Truck & Bus Deutschland: „Erstmals die Nummer eins im deutschen Lkw-Markt zu sein ist ein sehr gutes Gefühl und Verdienst unserer gesamten Mannschaft. Wir treten mit diesem ausgereiften Produkt erfolgreich gegen unsere Wettbewerber an, und die Kundenzufriedenheit spiegelt das wider.“



## KLIMAZIEL VORZEITIG ERREICHT

Ein Meilenstein im Berichtsjahr ist die vorzeitige Erreichung des Klimaziels in der Produktion: Im Rahmen ihrer Klimastrategie hatte sich die

MAN Gruppe das Ziel gesetzt, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß ihrer Standorte bis 2020 absolut um 25% im Vergleich zum Basisjahr 2008 zu verringern. „Bereits 2018 haben wir mit einer Reduktion von 26% unser Ziel vorzeitig erreicht“, erklärt Peter Attin, Senior Vice President Corporate Responsibility bei der MAN SE. „Darauf ruhen wir uns aber nicht aus. Mit der verstärkten Nutzung regenerativer Energien und der Einführung neuer Energieversorgungskonzepte bauen wir unseren Klimaschutz in der Produktion weiter aus.“

Um urbane Mobilität schadstoffarm und möglichst lokal emissionsfrei zu gestalten, hat MAN Truck & Bus auch im Jahr 2018 die Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen weiter vorangetrieben. Mit dem eTGE verkauft das Unternehmen seit 2018 seinen ersten elektrisch betriebenen Transporter in Serie. Ab dem Jahr 2020 folgt die Serienfertigung von vollelektrisch angetriebenen Stadtbussen. Für das Jahr 2023 plant MAN den Serienstart von eTrucks für den städtischen Verteilerverkehr.

CO<sub>2</sub>-Einsparungen 2018

**26,0 %**

Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2008. Damit haben wir unser Ziel vorzeitig erreicht.

# MANPOWER IN SEINER SCHÖNSTEN FORM:

## Die moderne Zentrale der TrägerGruppe

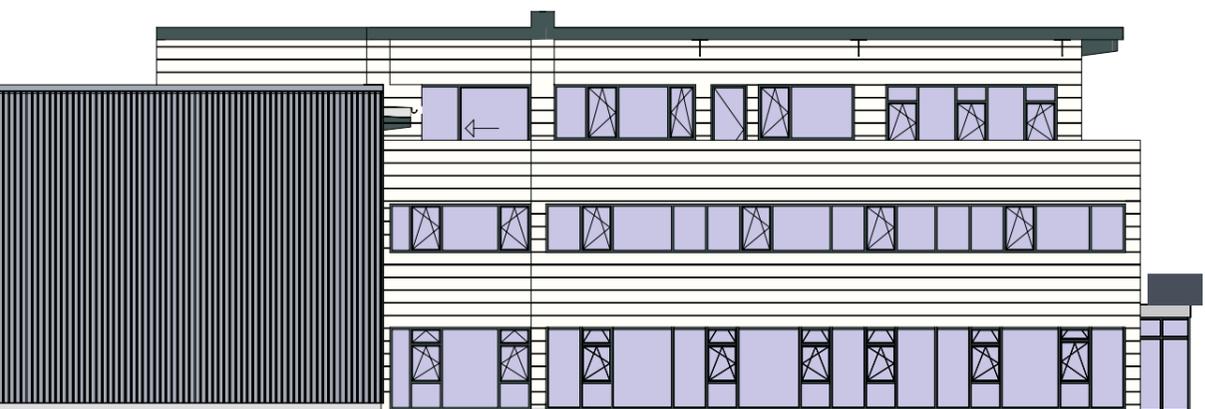


**Momentan entsteht in Selbitz die neue Zentrale der TrägerGruppe. Eine Motivation aus Stein, Stahl und Glas für die 40 Mitarbeiter nebst Führungscrew. Auf einem Grund von gut 30.000 m<sup>2</sup> entsteht ein dreigeschossiges Firmengebäude im Erdgeschoss mit 3.228 m<sup>2</sup>, im Obergeschoss mit 1.222 m<sup>2</sup> und im Dachgeschoss mit 419 m<sup>2</sup> Grundfläche.**

Um den „Bewohnern auf Zeit“, den Kunden, bzw. Fahrern und Lkw die beste Ausstattung zu bieten, wird es Lagerflächen von 900 m<sup>2</sup> aufgeteilt auf zwei Geschosse geben, eine Werkstattfläche von 1.447 m<sup>2</sup>, Dialogannahme mit zwei Scherenhebebühnen (Hubkraft 50 t), Bremsenprüfstand und Waschhalle mit Scherenhebebühne teilen sich rund 500 m<sup>2</sup>.

Die Werkstatthalle misst 84,5 m Länge und 32 m Breite. Hinzu kommt noch ein Waschplatz im Außenbereich. Die Büroflächen sind auf drei Etagen verteilt und machen 500 m<sup>2</sup> aus. Ein Showroom mit 120 m<sup>2</sup> komplettiert das architektonisch gelungene Bauwerk. Geplante Fertigstellung wird der August 2020 sein. So groß auch die Freude der Trägermannschaft auf die neue Firmenzentrale ist, so begleitet aber auch Trauer dieses Bauwerk, denn der Architekt und langjährige Freund der Familie Träger „Siggi Feldmayer“ verstarb plötzlich und unerwartet. Die Mitarbeiter des Architekturbüros Feldmayer und Architekt Waldemar Rittweg führen das Objekt zuverlässig und konstruktiv weiter.

Seit 1956 ist der Standort der Robert Träger KG in der Ernst-Reuter-Straße 62 in Hof. Nach 64 Jahren werden sich die Kunden und Mitarbeiter auf den Weg in die Stegenwaldhauser Straße 5 von Selbitz machen. Eine neue Ära beginnt.



65

JAHRE  
SEITE  
AN SEITE

## SPARKASSE HOCHFRANKEN UND TRÖGERGRUPPE

Um gesteckte Ziele zu erreichen, braucht man für die Finanzen einen zuverlässigen Partner. Das sind wir für die TrägerGruppe gerne und erfolgreich seit gut 65 Jahren.

Die Sparkasse Hochfranken ist klarer Marktführer im mittelständischen Firmen- und Gewerkekundengeschäft und zugleich der wichtigste Finanzierungspartner. Durch unsere regionale Orientierung sind wir ein kompetenter Partner für Firmen- und Gewerbetreibende.

Sparkasse  
Hochfranken

WWW.TROEGERGRUPPE.DE

27



## MANEGE FREI: EINWEIHUNG IN JENA

Das Truck-Center-Jena der TrägerGruppe hatte am 9.11.2018 zur Einweihung der Hightech-Prüfhalle eingeladen. Sie besitzt einen hochmodernen Prüfstand, einen Achspieltester und einen zertifizierten Lichteinstellplatz für schwere Nutzfahrzeuge. Ebenfalls wurden ein geräumiger Waschplatz mit Gerätehaus, der attraktive Kundenbereich, die Büros und weitere Parkplätze neu geschaffen. Also optimale Bedingungen für Mensch und Maschine.

Die Investitionssumme lag bei rund 800.000 Euro, und das Truck-Center-Jena ist nun mit modernster Hardware bestens für den Mobilitätsservice seiner Kunden aufgestellt.

Außerdem gab es die Gelegenheit, den neuen TGE Transporter made by MAN kennenzulernen. Die vielen werksseitigen Aufbauvarianten, Front-, Heck-, Allradantriebe, drei Dachhöhen und drei Fahrzeuglängen bieten den exakten Zuschnitt

gerade auf handwerkliche Bedürfnisse. Und eben alles in der bewährten MAN Qualität und mit dem starken Service des Truck-Centers-Jena. Neben den bisherigen Kunden und Partnern waren auch die Handwerker der Gegend zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Die Resonanz war gut. Für Verpflegung wurde gesorgt, und es gab interessante Gespräche rund um die Mobilität.



www.koehl.com

**KÖHL**  
ARS SEDENDI®

**Behalten Sie Ihren Rücken im Blick!**

Gesundheit & Wohlbefinden durch bewegtes Sitzen mit dem KÖHL® AIR-SEAT

**ströbner**  
büro service

www.stroessner.de



## KEMPF UND TRÖGERGRUPPE SEIT 3 JAHREN STARKER PARTNERLIEFERANT

Marktorientiertes Denken und Handeln, umfangreiches Know-how und die Entwicklung intelligenter Fahrzeugkonzepte haben KEMPF über Deutschland hinaus zu einem der führenden Anbieter von Nutzfahrzeugen in Europa gemacht. Neben Kompetenz und Erfahrung ist es die Leidenschaft für den Fahrzeugbau, die bei KEMPF zur Entwicklung immer besserer Fahrzeugkonzepte führt. Fahrzeugbau aus Leidenschaft.

Fahrzeugbau KEMPF GmbH & Co. KG · Rudolf-Diesel-Str. 4 · 56470 Bad Marienberg  
[www.kempf.ag](http://www.kempf.ag)

**KEMPF**



Ein treffliches Arrangement: Andreas Tröger, Ute Tröger-Hubert und Holger Mandel inmitten der Jubiläumsedition Tröger und MAN und im Hintergrund das historische Parkschlösschen des Hotels.

## AUCH EIN KLEINES JUBILÄUM: 10 JAHRE KLAUSURTAGUNGEN

Das ist mittlerweile schon Tradition in der TrögerGruppe: Am letzten Februarwochenende treffen sich die Führungskräfte, Geschäftsführer und Geschäftsleitung aller sechs Standorte zur Klausurtagung. Dieses Jahr am 23. und 24. Februar in Bad Steben. Das Bayerische Staatsbad liegt in landschaftlich schöner Lage im Naturpark Frankenwald.

Die Anreise erfolgte Samstagmittag. Untergebracht und getagt haben die 46 Teilnehmer im relexa hotel direkt am großen Kurpark. Ein besonderes Highlight der Tagung war der Besuch von Holger Mandel, Vorsitzender der Geschäftsführung, MAN Truck & Bus Deutschland. Sein ambitionierter und motivierender Beitrag beinhaltete die bunte MAN Welt, Daten und Fakten, die Strategie und den Blick in die Zukunft.

Danach folgten die Themen der TrögerGruppe. Hier ging es um Vermietung, Zulassungszahlen, Betriebsergebnisse, Neuigkeiten und den Neubau in Selbitz. Die guten Ergebnisse des Quality Awards – allen voran das Truck-Center-Coburg – waren Belohnungen des täglichen Einsatzes der Trögermannschaft. Zum Schluss wurden noch die Ziele für 2019 abgesteckt.

Abends ging es in das Spielcasino Bad Steben. In der stilvollen Atmosphäre des architektonisch beeindruckenden Gebäudes wurde sich kulinarisch gestärkt. Anschließend konnte jeder, mit einem kleinen Startgeld ausgestattet, sein großes Glück versuchen.

Als es dann Sonntagmittag nach Hause ging, hatte jeder Teilnehmer eine stattliche Burgtafel der Confiserie Lauenstein als Gastgeschenk im Gepäck.



## ANMUTENDE MOBILITÄT AUF VIER JUNGEN BEINEN.



Falls Sie es noch nicht wussten, es gibt karnevalistischen Tanzsport, und die besten werden auch bei deutschen Meisterschaften ermittelt. Dieses Jahr fanden sie in Braunschweig statt, und die Tanzsportgruppe des TV Schönwald war mit dem Tanzpaar Luise Rewitzer und Nilo-Phelan Frenzi dabei. Und sie waren sehr gut und landeten als deutsche Vizemeister bei diesem Hochleistungssport auf

dem Podest. Nur ein Punkt in der Streichwertung trennte sie vom Siegerpodest. Der Jubel der mitgereisten Fans war riesig, und wieder zu Hause in Schönwald wurde das Siegerpaar durch ein Empfangskomitee überrascht. Man kann nur so gut sein, wenn man engagiert, aufwendig und diszipliniert mit guten Trainerinnen trainiert. Die TrögerGruppe unterstützt dieses Engagement.



**Zu Ihrem Jubiläum**  
senden wir beste Glückwünsche.

Das DEKRA Team Niederlassung Bayreuth gratuliert der Tröger Gruppe und MAN herzlich zum 100-jährigen Bestehen und wünscht seinem Partner auf der weiteren gemeinsamen Wegstrecke viel Erfolg.

**DEKRA**

[www.dekra.de/bayreuth](http://www.dekra.de/bayreuth)

# SECHS STARKE STAND ORTE DER TRÖGERGRUPPE



## TRUCK-CENTER-WEIMAR GMBH

Landhausallee 1 · 99425 Weimar  
Tel. 03643 4922-0 · info@man-weimar.de  
www.man-weimar.de

## WEIMAR



## FISCHER NUTZFAHRZEUGE GMBH

An der Autobahn 1a · 04703 Leisnig OT Bockelwitz  
Tel. 034321 6242-0 · info@fischer-nutzfahrzeuge.de  
www.fischer-nutzfahrzeuge.de

## JENA



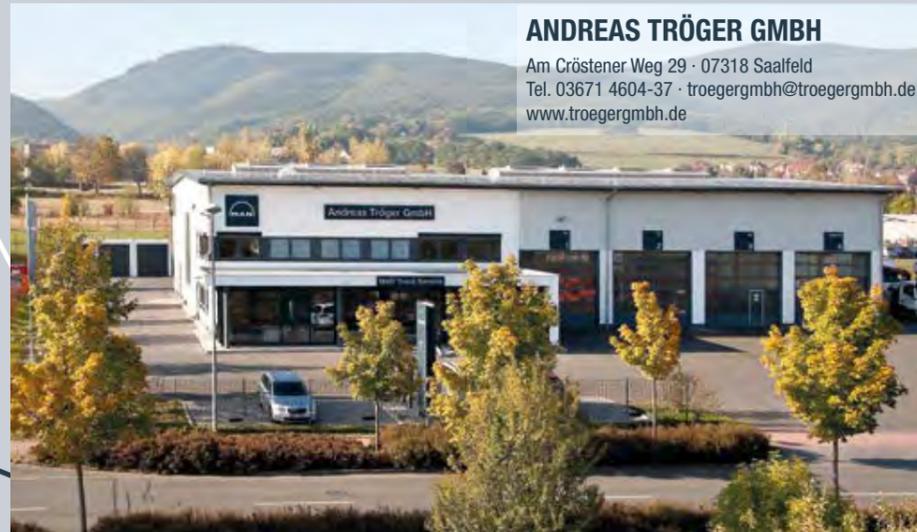
## TRUCK-CENTER-JENA GMBH

An der Lehmgrube 15 · 07751 Jena  
Tel. 03641 2907-0 · info@man-jena.de  
www.man-jena.de

## LEISNIG

## HOF

## SAALFELD



## ANDREAS TRÖGER GMBH

Am Cröstener Weg 29 · 07318 Saalfeld  
Tel. 03671 4604-37 · troegergmbh@troegergmbh.de  
www.troegergmbh.de



## TRUCK-CENTER-COBURG GMBH

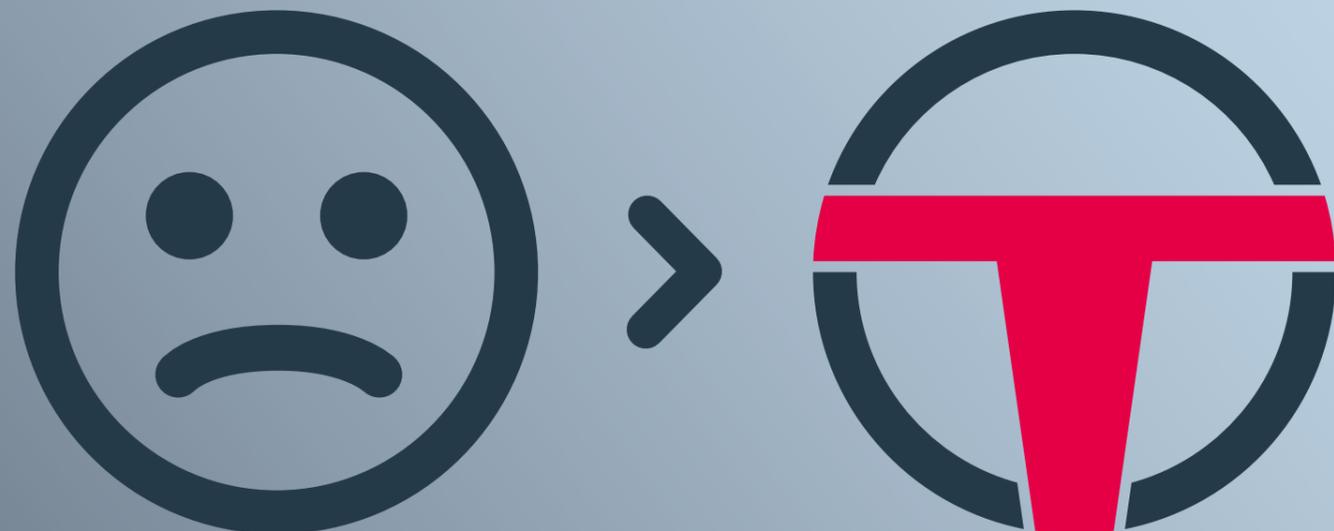
Coburger Straße 4 · 96487 Dörfles-Esbach  
Tel. 09561 8571-0 · info@truckcentercoburg.de  
www.truckcentercoburg.de

## COBURG



## ROBERT TRÖGER KG

Ernst-Reuter-Straße 62 · 95030 Hof  
Tel. 09281 7865-0 · troegerkg@troegerkg.de  
www.troegerkg.de



## **MANNSCHAFT: WIR ARBEITEN.**

Von Arbeit, die Spaß macht, profitieren Sie, wir und nicht zuletzt



## **GEMEINSAM.**

alle.  
unsere Kunden.

Veränderungen bewegen uns — auch in der Zukunft.

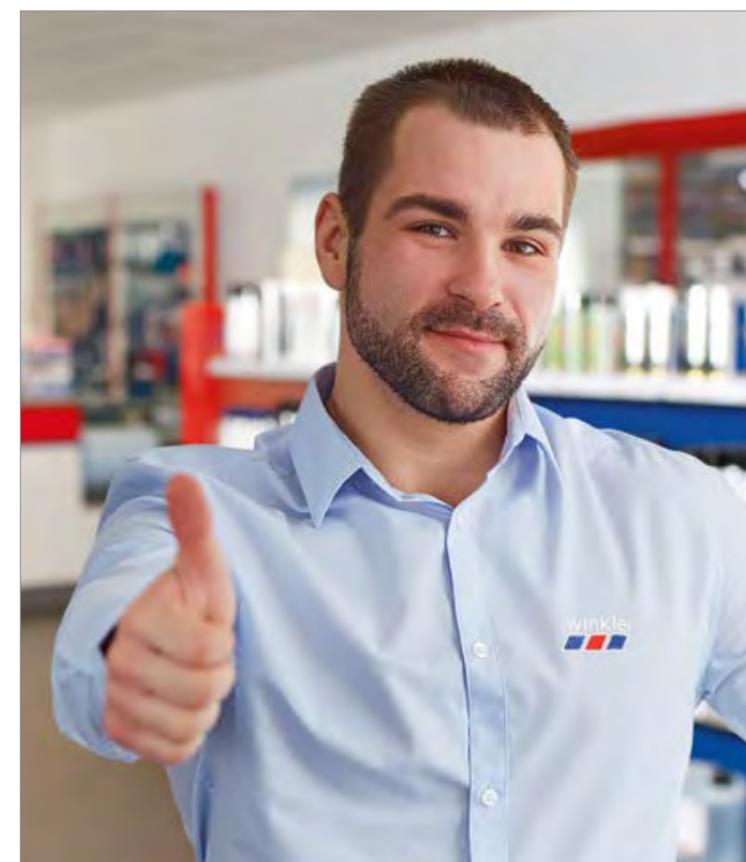
Logistik wird logischer, intelligenter, vernetzter, automatisierter und umfangreicher. Innovative Lkw-Konzepte setzen durch Effizienz und Sicherheit im Güterverkehr neue Maßstäbe. Multimodale Mobilitätskonzepte, Verteilerverkehre, autonomes und emissionsfreies Fahren geben die Richtung vor.

Und doch funktioniert das alles nur mit Menschen. Menschen, die sich den Veränderungen stellen. Nachhaltig planen und handeln auch im Hinblick auf folgende Generationen. Die TrögerGruppe freut sich auf die Zukunft und nimmt die Herausforderungen an. Fangen wir an, gemeinsam die Geschichte der kommenden 100 Jahre zu schreiben.



### **100 JAHRE TRÖGERGRUPPE UND MAN: WIR GRATULIEREN!**

Von den Anfängen eines kleinen Familienbetriebes bis zum ältesten MAN Servicepartner Deutschlands: die TrögerGruppe blickt auf 100 erfolgreiche Jahre zurück. MEILLER gratuliert zur 100-jährigen Partnerschaft mit MAN!



## **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM JUBILÄUM**

winkler gratuliert der Tröger Gruppe und MAN zur 100-jährigen Partnerschaft und wünscht viel Erfolg bei der weiteren Zusammenarbeit.

**Auf die nächsten 100 Jahre!**

Winkler Fahrzeugteile GmbH  
Duisburger Straße 78  
90451 Nürnberg  
Telefon: 0911 64175-0  
nuernberg@winkler.de  
www.winkler.de

**winkler**  
Das passt.

